

Teenager flüchten mit gestohlenem Roller vor der Polizei

Weil er auf dem Gehweg fuhr, wollte die Polizei am Dienstagabend, 3. Juni, gegen 23 Uhr in der Straße Reichsweg in Lünen einen mit zwei Personen besetzten Roller anhalten. Die Beamten wendeten und fuhren dem Zweirad hinterher. Der Roller bog auf die Mühlenbachstraße ein. Von dort aus ging die Fahrt mit ausgeschaltetem Licht und einer Geschwindigkeit von ca. 70 km/h auf die Straße Zum Dahl. Über weitere Straßenzüge hinaus endete die Flucht dann auf einem Fußweg, der zur Meininghauser Straße führt.

Der Roller geriet schließlich auf dem Schotteruntergrund außer Kontrolle. Beide Personen stürzten zu Boden. Dabei verletzte sich der Sozius (ein 15-jähriger Lüner). Der Fahrer flüchtete dann mit dem Roller alleine weiter, bevor die Beamten am Unfallort eintrafen. Der 15-Jährige flüchtete ebenfalls, konnte dann jedoch in einem Gebüsch in der Straße Am Brambusch gestellt werden.

Bei seiner Anhörung gab der Junge an, zusammen mit seinem 16-jährigen Freund eine Spritztour gemacht zu haben. Zwischenzeitlich wurde bekannt, dass der Roller bereits als gestohlen gemeldet war. Der flüchtige 16-Jährige ist nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis, flüchtete nach dem Unfall vom Unfallort (Unfallflucht) und steht im Verdacht, den Roller gestohlen zu haben. Die Ermittlungen der Polizei dauern an.